

Medium: www.darmstadt.de/portal/darmstadt-aktuell/

Erscheinungsweise: online

Datum: 20. September 2011

<http://www.darmstadt.de/portal/darmstadt-aktuell/article/nora-und-nano/nocache/index.htm>

The screenshot shows a Windows Internet Explorer browser window displaying the website 'Darmstadt Aktuell - Wissenschaftsstadt Darmstadt'. The article 'Nora und Nano' is the main focus, dated Tuesday, September 20, 2011. The article text describes the NOra program, which aims to guide young women into nanotechnology careers. It mentions a 4,000 Euro budget and a deadline for applications on September 24th. A sidebar on the left contains navigation links like 'Leben in Darmstadt', 'Rathaus', and 'Standort'. The browser's address bar and search bar are also visible.

NOra weist Schülerinnen den Weg in die Zukunft und Nano - Zweite Nano-Orientierungs-Akademie (NOra) weist Schülerinnen der Oberstufe vom 11. bis 17. Oktober in Darmstadt den Weg in die Zukunft und Nano – 4.000 Euro Forschungsbudget für die Gewinnerinnen. Anmeldungen sind noch bis zum 24. September möglich



Nora zeigt Schülerinnen den Weg in die Nanotechnologie. Foto (für größere Ansicht anklicken): Veranstalter

Fachkräftemangel und Frauenquote – Themen, die nicht nur für die Politik, sondern auch die Wirtschaft verschiedener Branchen sowie Hochschulen hochbrisant sind. Gerade die Natur- und Ingenieurwissenschaften

bieten optimale Chancen für Frauen, eine vielversprechende Karriere in diesem Bereich zu starten. Und vor allem die innovative Nanotechnologie als interdisziplinäre jüngste Forschung weist hier einen besonderen Weg in die Zukunft: Prognosen gehen davon aus, dass der weltweite Nanomarkt bis 2015 ein Volumen von drei Billionen US-Dollar erreichen wird. Schon heute sind in Deutschland mehr als 750 Unternehmen in diesem Sektor engagiert – Tendenz steigend. Die positiven Wachstumsaussichten eröffnen für junge Frauen neue Berufsaussichten mit hohem Zukunftspotential. Doch so klein, wie die Teilchen sind, um die es in der Nanotechnologie geht, so gering ist häufig auch das Wissen an den Schulen über die ganz konkreten Berufsfelder, die damit verbunden sind. Genau an diesem Punkt setzt die zweite Nano-Orientierungs-Akademie, kurz NOrA, an der Technischen Universität Darmstadt an.

„Das Anliegen von NOrA ist es, ambitionierten Schülerinnen praktische Wege aufzuzeigen, wie sie aus ihrer ja vorhandenen Begeisterung für die Naturwissenschaften einen ganz konkreten Berufsweg ableiten können. Auffällig ist ja, dass sich selbst bei naturwissenschaftlich interessierten Schülerinnen die Hälfte bei der konkreten Berufs- bzw. Studienwahl dann doch gegen die Naturwissenschaften entscheiden,“ so Prof. Ralf Wehrspohn, Nano-Physiker und Projektleiter der Initiative.

Vom 11. - 17. Oktober 2011 können 32 junge Frauen, die kurz vor ihrem Abitur stehen, ihr Interesse und ihre Begeisterung für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik im Bereich der Nanowissenschaften mit einem vielfältigen Programm vertiefen und für ihre berufliche Zukunft konkret ausbauen. Das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und dem Europäischen Sozialfonds (ESF) geförderte Projekt legt den Fokus dabei bewusst auf Nano, der jüngsten interdisziplinären Wissenschaft der Zukunft, die sich mit Materialien im Nanometer-Maßstab befasst und innovative Anwendungen auch für den Alltag erforscht und produziert.

Die bereits zweite Nano-Orientierungs-Akademie bietet u. a. in Zusammenarbeit mit dem **Chemie- und Pharmaunternehmen Merck** in Darmstadt ein umfassendes Aktionsspektrum für ihre Teilnehmerinnen: alles über Nano als innovatives Berufsfeld zu erfahren, das eigene naturwissenschaftliche Know-How anhand spannender Laborprojekte zu checken sowie den ganz individuellen Berufseinstieg durch ein spezielles Nano-Assessment-Verfahren, begleitet mit einer erfahrenen Mentorin sowie mit Praktika in renommierten Unternehmen oder Schnuppertagen an einer Universität zu erleben und zu gestalten. Höhepunkt der Akademie ist eine Abschlusspräsentation der Forschungsaufträge der Schülerinnen vor einer renommierten Jury aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Die Gewinnerinnen erhalten 4.000 Euro Forschungs- bzw. Berufseinstiegsbudget.

Im Anschluss an die einwöchige Berufsorientierungs-Akademie sind für die Teilnehmerinnen weitere konkrete Schritte für den Berufseinstieg geplant: der erste Praxistransfer über Schülerpraktika bei Partnerorganisationen der NOrA, enge Zusammenarbeit mit ihrer Mentorin bei der weiteren Meilensteinplanung bis hin zu privilegierten Partnerschaften, d.h. Stipendien bei Partnerorganisationen und der Aufnahme von dualen Studiengängen.

Interessierte Schülerinnen können sich bis zum 24. September auf dem Internetportal www.nano4women.com > NOrA anmelden. Dort finden sie auch weitere Informationen zum genauen Ablauf

[zurück](#)